

Bezirksamt Wandsbek  
Regionalausschuss Walddörfer  
Schloßstraße 60  
20041 Hamburg

08.03.2023

Betr: Eingabe Sarenweg 22397 Hamburg, Sicherheitsmaßnahmen.

Sehr geehrter Herr

bei der letzten Ausschusssitzung haben Herr \_\_\_\_\_ und ich, beide Anwohner am Sarenweg, Verbesserungsvorschläge für den Zustand des Sarenweges gemacht.

Hiermit reichen wir nochmals schriftlich unsere Eingaben nach.

Meine Anlage 1 mit Text und Bildern als Ergänzung der Punkte von

Wir bitten um Unterstützung der Regionalmitglieder damit der Sarenweg sicherer wird.

Mit freundlichem Gruß

## Anlage 1 zur Eingabe Sarenwegabsicherungen, vom 08. 03. 2023

Ich wohne seit 1943 am Sarenweg, der für Kraftfahrzeuge als Sackgasse endet.

Es geht dabei um die weitere Wegstrecke für Fußgänger bis über die Brücke zum Alsterblick.

1. linkseitig des Weges befindet sich eine steile Alsterböschung an der vor längerer Zeit ein Kind abgerutscht und in der Hochwasserströmung der Alster ertrunken ist. Siehe Bild 1

Daraufhin wurde ein Holzgitterzaun dort zur Sicherheit aufgestellt.

Der Holzgitterzaun war verfallen, wurde beseitigt und nicht wieder aufgestellt.

Wir bitten die Böschung wieder durch einen Sicherheitszaun abzusichern.

2. Die beidseitige Bushaltestelle am Ausgang des Sarenweges in der vielbefahrenen Straße Alsterblick stellt folgende Gefahr da:

Das Überqueren der Straße, der dort sehr schnell fahrenden Kraftverkehrs, ist gefährlich, gerade für Schulkinder und ältere Leute.

Wir fordern dort einen Gehwegübergang, der würde auch den oft zu schnell fahrenden Verkehr über den Alsterblick drosseln. Siehe Bild 2.

Wir würden uns freuen, wenn die Ausschussmitglieder unsere Forderungen befürworten und an die zuständigen Behörden weiterleiten würden.

Mit freundlichem Gruß



**Bild 1 Sarenweg Fußgängerweg zur Bushaltestelle Alsterblick.**

**Es fehlt dort ein Sicherheitsgitter vor der steilen Böschung zur Alster.**





**Bild 2. An der Bushaltestelle Alsterblick geht es rein zum Sarenweg.**

**Die Bushaltestelle ist beidseitig, die Fahrgäste überqueren die sehr viel und schnell befahrene Straße , ein Fußgänger Überweg würde zur Sicherheit beitragen und die Geschwindigkeit der Autos auf dem Alsterblick reduzieren.**







## Ausbau und Instandsetzung Wanderweg zwischen Sarenweg und Alsterblick

Der Wanderweg, der den Sarenweg, mit dem Alsterblick verbindet, ist als verkehrstechnisch wichtig einzuordnen. Eine KFZ-Verbindung vom Sarenweg nach Wohldorf-Ohlstedt stellt den größtmöglichen Umweg dar. Sowohl Anwohner, als auch Kundenverkehr nutzen diesen verbundenen Weg.

Folgende Punkte verbessern die Nutzung und/oder die Sicherheit bzw. Barrierefreiheit:

1. Visualisieren der tatsächlichen Abfahrtszeit des Busses erspart ÖPNV-Nutzern 10 bis 20 Minuten.





2. Eine Umbenennung des Wanderweges führt zur besseren Zielerreichung durch Navis, die von Wohldorf-Ohstedt oder süd Stormarn starten. Zudem führt eine bessere Beschilderung des Weges zu mehr Orientierung. Zudem bietet es die Möglichkeit ein fast aussterbendes Gewerk sichtbar zu machen.

3. Eine Barrierefreie Quereung des Alsterblicks führt zu einer besseren nutzbarkeit des öpnv. Zudem kann der anstiegswinkel des wegges abgemildert werden.





4. Ein Geländer der den Abhang zu Alster sichert ist notwendig, die verbesserung der Ausleuchtung ist sinnvoll, eine Ambientberleuchtung zur Alster die in ein Geländer integriert ist schafft ambiente und erfüllt beide zwecke. Zudem ist die Lichtemission gering zu halten trotz notwendiger Ausleuchtung.



5. Das Aufschütten des Weges erhöht die nutzbarkeit bei hochwasser und verbessert die Barrierefreiheit

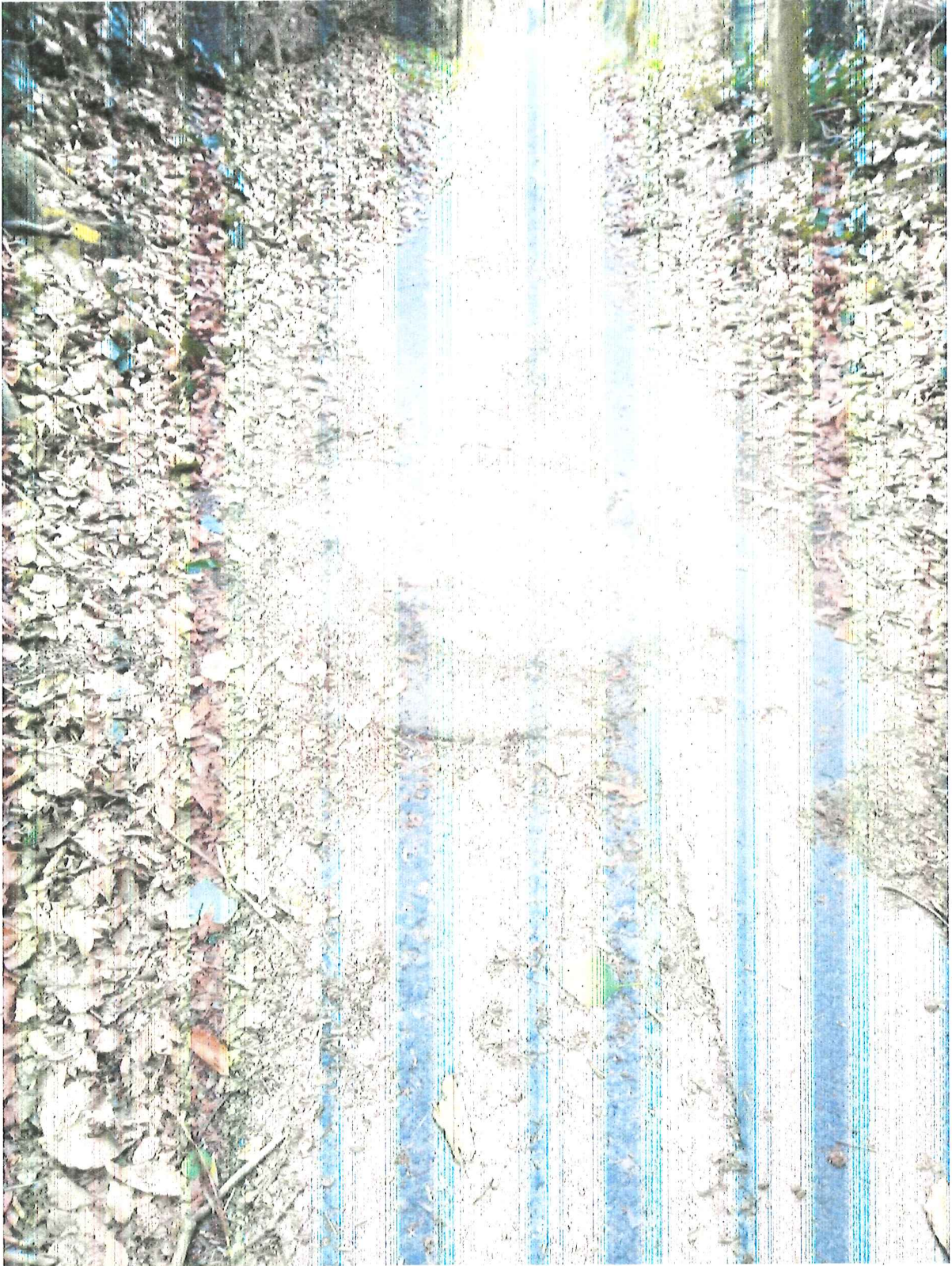


6. die Sanierung des Weges ist notwendig und stolperfallen scheinen in naher Zukunft zu entstehen. Daher besteht Handlungsbedarf









7. Der beschnitt des schmalen Teils des Weges ist oft grenzwertig und ist selten ausreichend.  
(siehe Bild oben)

8. Parkmöglichkeiten für Fahrräder



Geeignete Fläche:







## 9. Lademöglichkeiten für Elektroautos



